

Presseinformation

HKK Hotel Wernigerode ****, Wernigerode, 1. August 2019

Ansprechpartner für Rückfragen | René Maue, Verkaufsleiter, Tel. 03943 941-502, E-Mail: maue@hkk-wr.de

Ausbildungsstart im HKK Hotel Wernigerode ****

Es ist kein Tag wie jeder andere. 8 junge Erwachsene sitzen im Konferenzraum des Hotels und verfolgen mit einer spürbaren Aufregung und Nervosität die einleitenden Worte von Hoteldirektor Björn Rosenberg. Heute beginnt für die neuen Auszubildenden des Harzer Kultur- & Kongresshotels ein neuer Lebensabschnitt. Sie steigen ins Berufsleben ein und stellen sich damit neuen alltäglichen Herausforderungen und Aufgaben.

Doch nicht nur für die Berufseinsteiger ist es kein Tag wie jeder andere.: „Auch für uns ist unser Willkommenstag für unsere neuen Auszubildenden immer etwas Besonderes. Wir begleiten heute diese jungen Menschen durch umfassende Informationen über Ihre neue Aufgabe bei uns behutsam in Ihren neuen Lebensabschnitt. Es ist Teil unserer unternehmerischen Willkommenskultur, hier niemanden einfach so ins kalte Wasser werfen“, so Björn Rosenberg.

Besonders erfreulich ist es, dass das HKK Hotel Wernigerode **** in diesem Jahr gleich 8 neue Auszubildende unterschiedlicher Nationalitäten im 1. Ausbildungsjahr begrüßen kann. Ausbilder Tino Ratai denkt, dass es vor allem die starke Präsenz auf Berufsfindungsmessen, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Landkreis Harz und der Arbeitsagentur sowie die Anreize für junge Menschen sind, die das Haus bei der Rekrutierung von Nachwuchskräften in diesem Jahr so erfolgreich macht.

„8 Auszubildende mit 5 unterschiedlichen Nationalitäten - diese multikulturelle Vielfalt wird uns bereichern und neue Wege zeigen, junge Menschen für unsere Branche zu begeistern - hier gehen wir mit gutem Beispiel voran“, so Björn Rosenberg weiter.

Doch auch im Bereich der qualifizierten Ausbildung in den gastgewerblichen Berufen hat das Hotel aufgerüstet - die Zahl der Mitarbeiter mit Ausbildereignung wurde in diesem Jahr durch die Qualifizierung von Juliane Zimmermann und Hendrik Herre weiter erhöht.

Auf die Frage, warum sich die neuen Auszubildenden für einen gastgewerblichen Beruf entschieden haben, antworteten alle übereinstimmend, dass es ihnen Freude bereitet, mit Menschen zusammenarbeiten, vielfältige Aufgaben zu haben und Gästen einen Aufenthalt zu ermöglichen, welcher lange in Erinnerung bleibt.

Genau das ist es doch, was unseren Beruf ausmacht.